

Dickie's View: Global Fixed Income Markets

Frankfurt, 1. August 2019: Richard „Dickie“ Hodges, Manager des Nomura Funds Ireland plc– Global Dynamic Bond Fund, sieht mit Blick auf den anstehenden Brexit in einer zweigleisigen Positionierung die am besten geeignete Antwort auf die anhaltende Unsicherheit. Der Fortgang des Handelskonflikts ist derweil von politischen Erwägungen geprägt.

Die Situation um den Brexit bleibt nach wie vor chaotisch. Es besteht die Befürchtung, dass ein „No-Deal“-Brexit nach der Wahl von Boris Johnson als Nachfolger von Premierministerin Theresa May wahrscheinlicher wird, auch wenn wir vermuten, dass ein solcher Schritt vom Parlament verhindert würde. Wegen der anhaltenden Unsicherheit bietet es sich für Anlagen in Pfund Sterling dennoch an zweigleisig zu fahren: Einerseits mit einem Long-Engagement in Pfund, das sich positiv auswirken sollte, wenn sich Brexit verzögert oder doch noch eine Einigung mit der EU erzielt wird. Zugleich aber bieten sich Positionen an, die von höheren Zinssätzen in Großbritannien profitieren könnten. Dies dürfte im Falle eines harten Brexits von Vorteil sein, da dieser das Pfund wahrscheinlich schwächen und die Bank of England unter Druck setzen würde, die Währung zu stützen.

„Trump demonstriert Härte gegen China
und vermeidet zugleich schädliche Zölle.“

Zwar gab es unmittelbar nach dem G20-Gipfel Hinweise darauf, dass die Präsidenten Trump und Xi Kompromisse bei den Fragen zu Huawei und Währungsabwertungen erzielen konnten. Die vorläufige Beseitigung dieses Risikos wurde an den Märkten natürlich positiv aufgenommen, aber wir sollten bedenken, dass noch nichts vereinbart wurde (zumindest öffentlich). Wir bleiben bei der Einschätzung, dass Präsident Trump sein Interesse an einer zweiten Amtszeit am besten wahren kann, indem er hart gegen China vorgeht, während er gleichzeitig Zölle vermeidet, die den Handel und damit die Wirtschaft und den Reichtum seiner Wähler schwer beeinträchtigen würden. Mit anderen Worten: Wenn die Gespräche sich hinziehen, passt das dem Präsidenten. Bis zur endgültigen Beendigung der Gespräche gehen wir davon aus, dass eine enorme Menge an „guten Nachrichten“ in die Märkte eingepreist sein werden.

Die nächsten Zinssenkungen sind bereits eingepreist

Ebenso hat der Markt inzwischen drei bis vier Zinssenkungen in den nächsten zwölf Monaten eingepreist. Die Märkte konzentrierten sich zuletzt auf die zunehmend akkommodierende Haltung der Fed und der EZB. Die Erwartung dieser sehr expansiven geldpolitischen Wende hat zu einem Anstieg der Risikomärkte und zu einem Rückgang der Renditen von Kern-Staatsanleihen geführt. Dies alles vor dem Hintergrund, dass die Daten in den USA auf eine leichte Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hindeuten, wobei die PMI-Umfragen unter den Erwartungen lagen und sich der neutralen 50er Marke von oben weiter näherten. Die Beschäftigungsdaten blieben zwar weiterhin stark, aber die Inflation blieb unter dem 2%-Ziel der Fed.

In Europa entsprechen die Daten weitgehend den Markterwartungen. Der wirtschaftliche Überraschungsindex der Citigroup (Citi Economic Surprise Index) ist gegen Null (das Niveau von "keine Überraschung") gestiegen, nachdem er seit dem dritten Quartal 2018 im negativen Bereich lag. Mario Draghis Behauptung, dass das Anleihekaufprogramm der EZB „erheblichen Spielraum“ habe und dass die Bank „die gesamte Flexibilität innerhalb unseres Mandats“ zur Unterstützung der Preisstabilität nutzen würde, wurde als weiterer Hinweis auf ihre akkommodierende Haltung gewertet.

Aus unserer Sicht spricht einiges dafür, über alle Segmente im Bondmarkt hinweg investiert zu bleiben – insbesondere in ausgesuchten Einzeltiteln aus dem High-Yield-Bereich sowie einigen risikosensitiven Wandelanleihen aus dem Finanzsektor. Nach deren sehr starkem Lauf im Juni ist hier jedoch ein reduziertes Engagement ratsam und die Allokation eher gering zu halten. Vielmehr haben wir es zuletzt als sinnvoll erachtet, Gewinne zu realisieren und Risikopositionen in gewissem Umfang abzusichern. Eine bedeutende Risiko-Exposition beizubehalten steht indes im Einklang mit unserer Einschätzung, dass die Zentralbanken weiter eine expansive Geldpolitik verfolgen werden.

Überblick

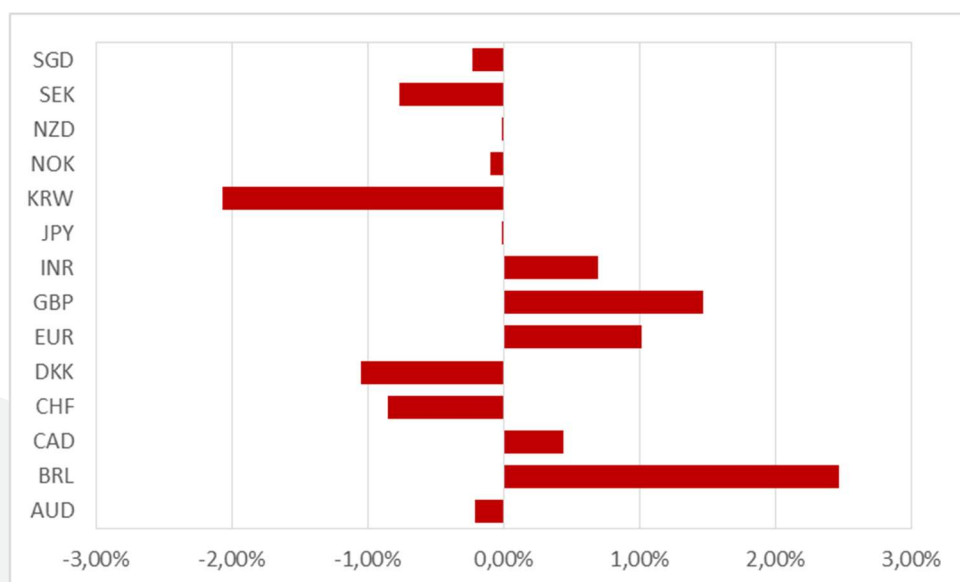
Renditen von Staatsanleihen in %
(Stand: 15. Juli 2019)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
US	1,96	1,81	1,84	2,09
UK	0,63	0,54	0,59	0,80
Japan	-0,17	-0,18	-0,20	-0,11
Deutschland	-0,66	-0,73	-0,60	-0,25
Portugal	-0,43	-0,30	-0,12	0,51

Quelle: Bloomberg, Nomura Asset Management U.K. Ltd.

Währungsentwicklung seit Ende Mai gegenüber dem US-Dollar
(Stand: 15. Juli 2019)

←(schwächer ggü. USD) **Währungsentwicklung** (stärker ggü. USD)→



Quelle: Bloomberg, Nomura Asset Management U.K. Ltd.

1) Währungskürzel: SGD = Singapur Dollar | SEK = Schwedische Kronen | NZD = Neuseeland-Dollar | NOK = Norwegische Kronen | KRW = Südkoreanischer Won | JPY = Japanische Yen | INR = Indische Rupie | GBP = Britische Pfund | EUR = Euro | DKK = Dänische Kronen | CHF = Schweizer Franken | CAD = Kanadische Dollar | BRL = Brasilianischer Real | AUD = Australische Dollar

**Richard „Dickie“ Hodges**

Richard „Dickie“ Hodges, Jahrgang 1967, arbeitet seit mehr als 30 Jahren im Investment Management. 1987 startete er bei Chase Manhattan seine Karriere im Finanzsektor. 1989 kam er als Senior Investment Manager und Head of Pan European Portfolio Construction zu Gartmore Investment Management. 2007 wechselte er zu Legal & General Investment Management und wurde dort Head of High Alpha Fixed Income. Seit November 2014 ist Richard Head of Unconstrained Fixed Income bei Nomura Asset Management. Dort verwaltet er den Global Dynamic Bond Fund.

Die Nomura Asset Management Gruppe ist ein führender globaler Asset Manager. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio und Niederlassungen u.a. in London, Singapur, Malaysia, Hongkong, Shanghai, Taipei, Frankfurt und New York beschäftigt weltweit rund 1.300 Mitarbeiter und ist seit 30 Jahren in Europa tätig. Nomura Asset Management bietet eine umfassende Palette an Investmentstrategien an wie beispielsweise globale, regionale und länderspezifische Aktienstrategien, High Yield Anleihen und globale Rentenstrategien.

Pressekontakt**Nomura Asset Management
Europe KVG mbH**

Ina Pröscher

E-Mail: ina.Proescher@nomura-asset.eu

Tel.: +49 (0) 69 – 15 30 93 – 760

matchkom pr

Carsten Michael

E-Mail: Carsten.Michael@matchkom.de

Tel.: +49 (0) 69 – 689 700 – 759

Stand: Juli 2019: Bei der vorliegenden Pressemitteilung handelt es sich um eine Werbemitteilung. Diese dient nur der Information und ist nicht als ein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren oder sonstiger kapitalmarktrechtlicher Instrumente zu verstehen. Diese Pressemitteilung enthält nicht alle Informationen, die für die Anlageentscheidung eines Investors maßgeblich sind. Die Inhalte dieser Unterlage sind als geringfügige nicht monetäre Zuwendung zu verstehen. Sie stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder die Aufforderung zur Abgabe eines Vertragsangebotes dar. Ebenso wird auch nicht empfohlen, ein bestimmtes Geschäft abzuschließen.

Nomura Asset Management Europe KVG mbH und ihre Konzerngesellschaften übernehmen keine Haftung für Vermögensnachteile, -verluste, -schäden oder -kosten, die aus dem Gebrauch oder der Verwendung dieser Mitteilung beim Empfänger einschließlich seiner Organe, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter oder sonstiger Einheiten (oder: Gesellschaften) entstehen. Die Inhalte dieser Mitteilung sind nicht als rechtliche, geschäftliche oder steuerliche Beratung noch als Empfehlung irgendeiner Art zu verstehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Aussagen geben die aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Der Verkaufsprospekt in englischer Sprache sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache für den Nomura Funds Ireland – Global Dynamic Bond Fund ist in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos unter www.nomura.com/nam-europe, bei der Gesellschaft der Nomura Asset Management U.K. Ltd., 8/F, 1 Angel Lane, London, EC4R 3AB, Großbritannien sowie der Nomura Asset Management Europe KVG mbH, Gräfrstraße 109, 60487 Frankfurt am Main erhältlich.